

## STADTCHRONIK

**Die Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Stadt,** treffen sich am kommenden Donnerstag, 6. Juli, um 18 Uhr im Feuerwehrzentrum, Bensheimer Straße 6. **Die nächste Fahrt der Rentnergemeinschaft Hemsbach/Weinheim** ist am Dienstag, 11. Juli. Sie führt nach Neustadt an der Weinstraße. Der Nachmittag ist zur freien Verfügung. Abschluss ist in Bad Dürkheim im „Fass“. Abfahrtszeiten: 12 Uhr Blumenpavillon Weinheim, dann Sulzbach; 12.10 Uhr TV-Halle Hemsbach; 12.20 Uhr Sportcenter in Hemsbach. Organisatorin Erika Unger, Telefon 06201/44499. **Der Rentner-Club Nord** macht seine 4-Tagesfahrt vom 3. bis 6. Juli in den Harz nach Goslar. Abfahrt ist am 3. Juli um 7 Uhr bei Elektro Amend, anschließend Hallenbad, Multring/Schollstraße und Rolf-Engelbrecht-Haus. **Das Julitreffen des Tauschings Weinheims** findet am Montag, 3. Juli, „Beim Alex“ statt. Uhrzeit wie üblich 19 Uhr. Interessierte sind eingeladen. Infos: <http://www.tausching-weinheim.de/> **Bei der Kollingsfamilie Weinheim** ist am kommenden Montag, 3. Juli, Martina Schildhauer zu Gast. Sie

wird die Stiftung „Alwine - in Würde altern“, vorstellen. Als Stiftungsinitiative Altersarmut 2009 gestartet, hat sich „Alwine“ die Unterstützung bedürftiger und älterer Menschen zur Aufgabe gemacht. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Marien, Forlenweg. Gäste sind willkommen.

**Der Foto+Videoclub Weinheim** hält seinen nächsten Club-Abend am 6. Juli, um 19.30 Uhr in der Albert-Schweitzer-Schule, Birkenweg 34, hinterer Eingang, Zimmer 41, ab. Motto des Abends: „Der FVCW stellt sich vor“. Es sind Kurzbeiträge von 5 bis 10 Minuten erwünscht. Die Mitglieder sind eingeladen. Weitere Infos: [www.FVCW.eu](http://www.FVCW.eu)

**Wanderausstellung.** Vom 5. Juli bis zum 5. August 2017 wird die Wanderausstellung WALDGRÜN – STADTGRÜN in der Weinheim Galerie am Dürreplatz zu Gast sein. Die Ausstellung stellt in großformatigen Fotos und leicht lesbaren Texten das Ökosystem Wald vor und weist zugleich auf die Bedeutung von Stadtgrün hin. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten in der Mall der Weinheim Galerie (Montag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr) zu sehen.



Die beiden Schauspieler Katrin (Franzi) und Daniel (Lars) meistern ihre Rollen perfekt und lassen das Theaterstück durch ihre Darstellerei lebendig und echt erscheinen. Lars und Franz spielen „Vier gewinnt“ um die Wette. Ist der Kuss, den Lars für Franzis Niederlage einfordert, eine Grenzüberschreitung? BILD: FRITZ KOPETZKY

**Dietrich-Bonhoeffer-Schule:** Interaktives Theaterstück in Weinheim zeigt, wie Jugendliche Grenzen setzen können

## Wann küssen verboten und Alkohol keine Lösung ist

**WEINHEIM.** Die achten Klassen der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule (DBS) in Weinheim waren überwältigt. Am Mittwoch fand dort im Musiktheater das Stück „Grenzbereiche“ des Präventionstheaters für Jugendliche (Theater Q-rage, Ludwigsburg) statt. Etwa 180 Schüler und Lehrer schauten zu und verfolgten gebannt die Handlung.

Durch die beiden talentierten Schauspieler Katrin Schweitzer, als Franz und Daniel Neumann, als Lars, wirkte die Aufführung lebendig und realitätsnah. Die Vorstellung trug den Titel „Grenzbereiche“ und thematisierte genau das: die Probleme der heutigen Jugend und wie Betroffene damit umgehen sollten. Gesponsert wurde die Veranstaltung von der Suchtberatung Weinheim, dem Kinderschutzbund Weinheim und der Kommunalen Kriminalprävention (KKP).

Das Theaterstück begann mit den beiden Jugendlichen Lars und Franz, die ziemlich unbeholfen versuchen, ein gemeinsames Date zu vereinbaren. Schon zu Beginn dieses Theaterabschnitts waren die Schüler von dem Stück angetan und viele konnten ein Lachen nicht unterdrücken. Doch es war nicht alles lustig, denn im Laufe des Stücks wurden an verschiedenen Stellen

Gefahren eingebracht, mit der die heutige Jugend sehr zu kämpfen hat.

So versuchten Franz und Lars, sich für die bevorstehende Verabredung Mut anzutrinken. Keine gute Idee, das sahen sie schließlich selbst ein. Denn Alkohol ja keine Lösung. An dieser und auch an vielen anderen Stellen wurde das Publikum durch den Verantwortlichen des Präventionstheaters, Jörg Pollinger, miteinbezogen. Es gab eine lebhaft Diskussion, in der es auch etwas lauter wurde, doch dann stand fest, dass man sich bei einem Date nicht vorstellen sollte und keinen Alkohol als Hilfe braucht.

Während dem Treffen kam es zu weiteren Problemen zwischen den beiden Hauptfiguren, die allesamt durch Zurufe aus dem Publikum gelöst wurden. Häufig wurde von Franz und Lars eine Grenze überschritten und die Schüler mussten entscheiden, wie gravierend der „Verstoß“ war und ob man ihn wieder gut machen könne. Eine dieser Grenzüberschreitungen war zum Beispiel der Kuss den Lars von Franz verlangte, nachdem sie eine Wette verlor.

Das Finale des Theaterstücks war die Situation, in der Lars Franz halb versehentlich, halb aus Absicht „be-

### Präventionstheater

■ Das Stück „Grenzbereiche“ entstand in Kooperation mit der Beratungsstelle Verein Silberdistel Ludwigsburg und der Polizei Ludwigsburg.

■ Das Theater Q-Rage – Couragiertes Theater wurde 2004 von Sandra Hehrlein und Jörg Pollinger gegründet.

det. Zum Repertoire gehören weitere Präventionsstücke wie „Total vernezt – und alles klar?!“, das sich mit den modernen Medien und ihren Gefahren auseinandersetzt.

■ Mit Radikalisierung von Jugendlichen beschäftigt sich das Stück „Achtung?!“

grapschte“. In dieser Situation griff Thomas Waringer, ein Spezialist der Polizei für Kinderprävention, in die Vorstellung ein und warnte die Schüler vor Übergriffen solcher Art. Er betonte, dass es sich hierbei im schlimmsten Fall um sexuelle Nötigung handeln würde.

Desweiteren ging er auf das Problem der sozialen Medien ein, da Franz Lars ein Foto geschickt hatte, auf dem sie nur leicht bekleidet war. Er bat die Schüler eindringlich, so etwas keinesfalls zu tun, da man nie wisse, ob sich das Bild nicht illegal im Netz verbreitet.

Die Frage der sexuellen Nötigung wurde auch an das Publikum gestellt und einer der Zuschauer sagte: „Jungs denken nicht immer mit ihrem Kopf“. Das trug natürlich zur

Auflockerung dieses ernsten Themas bei, dennoch verstanden die Schüler durchaus, was Thomas Waringer ihnen verdeutlichen wollte. Trotz all dieser Hindernisse in dem Stück, die nur durch die Mithilfe des Publikums überwunden werden konnten, kam es am Schluss doch noch zu einem „Happy End“.

Nach der Vorstellung fanden sich die Schüler noch in Jungen- und Mädchengruppen zusammen und reflektierten das Gesehene. Wichtig dabei war den Organisatoren, darunter Lehrer Peter Plattmann, dass sich die Gruppen nur über Boten austauschen. So sollte gewährleistet werden, dass innerhalb der einzelnen Teams ganz offen gesprochen werden konnte, ohne dass die jeweils andere Gruppe mithört. J.K.

### Prof. h. c. Dr. Karl A. Lamers MdB lädt ein.

#### FRIEDRICH MERZ

Vortrag und Diskussion am  
04.07.17, 20 Uhr  
Forum der SRH Hochschule  
Heidelberg  
Ludwig-Guttman-Straße 6

#### WOLFGANG BOSBACH MdB

Vortrag und Diskussion am  
07.07.17, 17 Uhr  
TG Halle Laudenbach  
Eleker Straße 3

### SPRECHSTUNDEN

#### GAL im „Grünen Büro“

**WEINHEIM.** Am Montag, 3. Juli, steht die GAL-Fraktion von 19 bis 20 Uhr für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Treffpunkt ist das Büro der Grünen am Rodensteiner Brunnen, Hauptstraße 23.

#### CDU in Rittenweier

**WEINHEIM.** Die CDU-Sprechstunde findet am Montag, 3. Juli, um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Jöste Andres“ in Rittenweier mit Stadtrat Heinrich Pflästerer und Berater Matthias Kraus statt. Die Fraktionssitzung schließt sich um 19.30 Uhr an.

#### SPD „Beim Alex“

**WEINHEIM.** Die SPD-Fraktion lädt zur Bürgersprechstunde am Montag, 3. Juli, von 19 bis 20 Uhr in das griechische Restaurant „Beim Alex“ ein. Anwesend sind der Stadtrat Daniel Schwöbel und der Berater Andreas Kränzle.

#### FW in der Münzgasse

**WEINHEIM.** Am Montag, 3. Juli, findet von 19 bis 20 Uhr die Bürgersprech-

stunde der Freien Wähler statt. Gerhard Mackert, Fraktionsvorsitzender, und Michele Vetere, Berater des ATU, laden dazu in die Münzgasse 3 ein. Ab 20 Uhr schließt sich die Fraktionssitzung an.

#### Die Linke im „Café Pam“

**WEINHEIM.** Die Linke berät am Dienstag, 4. Juli, ab 19.30 Uhr im „Café Pam“ in der Kurt-Schumacher-Straße die Themen der Gemeinderatsausschüsse. Die Stadträte Dr. Carsten Labudda und Matthias Hördt, sowie die Berater Ernst Ihrig, Jürgen Gulden und Mareike Merseburger sind anwesend. Die interessierte Öffentlichkeit ist eingeladen.

#### WL in der „Stadtschänke“

**WEINHEIM.** Die Bürgersprechstunde der Weinheimer Liste findet am Montag, 3. Juli, um 19 Uhr in der „Stadtschänke“, Hauptstraße, statt. Die Fraktionssitzung schließt sich um 19.30 Uhr an. Die Fraktion ist tagsüber unter Telefon 0176/23556938 oder auch schriftlich per E-Mail an [simon.pflaesterer@gmail.com](mailto:simon.pflaesterer@gmail.com) erreichbar

### AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN

ANZEIGE

## Jubiläum bei der „Peter Böll GmbH“

**WEINHEIM.** Viktor Dietrich hatte einen ganz besonderen Grund zum Feiern: So beging Dietrich bei der „Peter Böll GmbH“ in der Witzlebenstraße 5 sein 20-jähriges Jubiläum. „Auf Viktor konnten wir uns immer verlassen“, lobte Peter Böll

die Zuverlässigkeit seines Mitarbeiters. Der kompetente Partner für Umzüge, Transporte, Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abbruch, Demontagen und Gartenarbeiten wird auch weiterhin gemeinsam mit Viktor Dietrich die Projekte der Kunden realisieren. Auch bei schwierigen Baumfällarbeiten sowie beim Verlegen von Wegplatten und Pflastersteinen gehört man zu den ersten Adressen. MC



Peter Böll (l.) und Wirtschaftsförderer Jens Stuhmann (r.) gratulieren Jubilar Viktor Dietrich. BILD: CALLIES

Infos unter der Nummer 06201/64004 oder unter [www.peter-boell.de](http://www.peter-boell.de).

**MGV Hohensachsen:** Konzert findet am 9. Juli „Im Schillich“ statt / Der Eintritt ist frei

## Zwei Chöre auf dem Spielplatz

**HOHENSACHSEN.** Den einen gibt es schon seit 167 Jahren, den anderen seit 14 – gemeinsam singen sie nun am Sonntag, 9. Juli, unter dem Motto „Hohensachsen singt“: der MGV Hohensachsen und der Junge Chor. Los geht der musikalische Reigen um 11 Uhr auf dem Spielplatz „Im Schillich“, Kaiserstraße, in Hohensachsen. Mit diesem Open-Air-Konzert wollen sich die beiden Chöre des MGV 1850 Hohensachsen den Bürgern vorstellen und ihnen Lust machen, ein singendes Mitglied zu werden.

Während der MGV unter der Leitung von Chordirektor Volker Schneider vierstimmige Chorliteratur vom Volkslied und Spiritual, über Oper, Geistliches Lied bis hin zu moderner Unterhaltungsmusik in seinem Repertoire hat, besteht das Repertoire des Jungen Chores aus Jazz- und Swingstandards, aus

Pop aber auch aus „Gassenhauern“ verschiedener Länder. Margit Pöhler arrangiert alle Songs selbst, ebenfalls vierstimmig und genau abgestimmt auf ihren Chor.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist

frei. Für Essen und Trinken sorgt die Familie Raffl von der Törggellestube. Da die Veranstaltung im Freien ist, kann sie nur bei gutem Wetter stattfinden. Die Chöre freuen sich über neue Proben-Besucher.



Unter dem Motto „Hohensachsen singt“ veranstalten der MGV Hohensachsen sowie der Junge Chor (unser Bild) am 9. Juli ein gemeinsames Open-Air-Konzert.

### Kartenverlosung

## „Folk im Wald“: Gewinner gezogen

**LÜTZELSACHSEN.** Die Gewinner unserer Kartenverlosung für das Konzert „Folk im Wald“ mit der Band „Brothers & Others“ am heutigen Samstag stehen fest. Jeweils zwei Tickets gewonnen haben: Renate Scharfenberg (Weinheim), Corinna Petri (Weinheim), Bernd Röder (Weinheim), Gabriela Rück (Weinheim), Wera Petryk (Gorxheimertal).

Das Veranstaltungsgelände ist übrigens wettersicher überdacht. Die Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb des Waldes zu parken. Karten gibt es noch an der Abendkasse.

Einlass ist um 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr am Schützenhaus Lützeltsachsen am Dornbachweg. Neben toller Livemusic in freier Natur gibt es diverse Spezialitäten vom Grill und unter anderem Guinness vom Fass. Veranstalter sind der Schützenverein Lützeltsachsen und „Brothers & Others“.